

Entweder die Mutter Erde stirbt oder der Kapitalismus!

ICOR Umweltkampftag gemeinsam mit der weltweit koordinierten Rebellion der Jugend am 29.11. aktiv für die Rettung der globalen Lebensgrundlagen!

Unübersehbar ist in allen Kontinenten eine Verschärfung der globalen Umweltkrise zu beobachten. Wir sehen Wälder vertrocknen oder in Flammen aufgehen und Meere ansteigen; wir sehen das Eis an den Polen schmelzen und riesige Mengen Methangas in die Atmosphäre entweichen. Alle wesentlichen Faktoren der Zerstörung der natürlichen Umwelt in Boden, Luft und Wasser gehen eine verhängnisvolle Wechselwirkung ein und verstärken sich gegenseitig.

Unüberhörbar ist eine weltweite Umweltbewegung, die Menschen sehen nicht tatenlos zu, wie ihre Lebensgrundlagen aus den Fugen geraten und perspektivisch gänzlich bedroht sind.

Diese internationale Jugendbewegung „Fridays for future“ (auch: „Klimastreik“) ist seit Monaten jeden Freitag in über 100 Ländern aktiv auf der Straße. Bisherige Höhepunkte waren der 20. und 27. September, als auf allen Kontinenten in 170 Ländern insgesamt 6388 Aktionen stattfanden, bei denen 7 Millionen gegen die Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur protestierten. Auch die ICOR hatte dazu aufgerufen. 1 Million gingen in Italien auf die Straßen, 400.000 in Australien, 250.000 in New York, 1,5 Millionen in Deutschland, in der Schweiz 100.000. Diese Zahlen gewinnen auch im Verhältnis zur jeweiligen Bevölkerungszahl an Bedeutung. Das Umweltbewusstsein ist gewachsen; immer mehr Protestierende geben den Verursachern einen Namen: die internationalen Monopole und ihr Finanzsystem. Mit eilig verabschiedeten Gesetzen versuchen Regierungen, den Widerstand zu dämpfen und zu zersetzen, aber aus der Bewegung kommt dazu ein klarer Kommentar: „wirkunglos und unglaublich.“ Neu ist ein beginnender Zusammenschluss der **Umweltbewegung mit der Arbeiter – und Gewerkschaftsbewegung**.

Die Jugend und Kinder sind eine entschlossene, aktive und rebellische Kraft in der *Fridays for Future* Bewegung. Sie lassen nicht nach, ihre Zukunftsrechte einzufordern. Zugleich ist die Jugend noch unerfahren und muss die tieferen Wurzeln der Umweltzerstörung in den kapitalistischen und imperialistischen Gesetzmäßigkeiten verstehen lernen. Denn damit wird klar: Die weltweite Umweltbewegung muss eine gesellschaftsverändernde Kraft werden. In verschiedenen Ländern hat die Arbeiterbewegung Zeichen gesetzt. So im Kampf der peruanischen Bergarbeiter, die in ihren Kampf für Löhne und Arbeitsplätze auch den Schutz der natürlichen Umwelt aufgenommen haben. Auch die Bewegung der Automobilarbeiter hat beschlossen, dass es auf der 2. Internationalen Automobilarbeiterkonferenz im Februar 2020 in Südafrika ein Signal gesetzt wird zum gemeinsamen Kampf zwischen Umweltkämpfern und den Automobilarbeitern der Welt.

Das ist eine notwendige und gute Entwicklung. Lasst uns alles tun, um sie zu stärken und weiter zu entwickeln.

Als revolutionäre Parteien und Organisationen in der ICOR sind wir aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen. Eine Debatte zu entfalten über die strategische Lösung der Umweltfrage; das große Ziel der Wahrung, Wiederherstellung und Festigung der Einheit

von Mensch und Natur ist nur zu erreichen im erfolgreichen Kampf um Demokratie und Freiheit und für eine sozialistische Perspektive durch die internationale sozialistische Revolution.

Vom **2. - 13.12.19** findet neu in **Madrid** der nächste UN-Klimagipfel statt. In den letzten Jahren richtete sich dagegen weltweiter Protest; das Treffen ist immer Anlass, einen Gegengipfel und Demonstrationen durchzuführen. Dieses Jahr wurde beschlossen: Der **Umweltkampftag ist am 29.11.** und findet gemeinsam mit den Aktionen der *Fridays for Future* Bewegung weltweit statt.

***Beteiligt euch am ICOR Umweltkampftag am 29.11. – weltweit!
Stärkt die ICOR und ihre Mitgliedsorganisationen!***

Unterzeichner (Stand 18.11.2019, Aktuelle Liste der Unterzeichner auf www.icor.info):

1. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten - Proletarische Linie)
2. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
3. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
4. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
5. Ranjbaran Hezb-e Ranjbaran-e Iran (Proletarische Partei des Iran)
6. NDMLP New-Democratic Marxist-Leninist Party (Neudemokratische Marxistisch-Leninistische Partei), Sri Lanka
7. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
8. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
9. UCLyon Unité Communiste Lyon (Kommunistische Einheit Lyon), Frankreich
10. UPML Union Proletarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
11. BP (NK-T) Bolşevik Parti (Kuzey Kürdistan-Türkiye) (Bolschewistische Partei (Nordkurdistan-Türkei))
12. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
13. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
14. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
15. KSC-CSSP Komunisticka Strana Cheskoslovenska – Cheskoslovenska Strana Prace (Kommunistische Partei der Tschechoslowakei-Tschechoslowakische Arbeiterpartei), Tschechien
16. TIKB Türkiye İhtilalci Komünistler Birliđi (Vereinigung Revolutionärer Kommunisten der Türkei)
17. TKP-ML Türkiye Komünist Partisi – Marksist-Leninist (Kommunistische Partei der Türkei – Marxistisch-Leninistisch)
18. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
19. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine

20. БРП(к) Българска Работническа Партия (комунисти) (Bulgarische Arbeiterpartei (Kommunisten))
21. MLP Marksistsko-Leninskaja Platforma (Marxistisch-Leninistische Plattform), Russland
22. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
23. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
24. BDP Bloque Democratico Popular (Demokratischer Volksblock), Peru
25. PML del Perú Partido Marxista Leninista del Perú (Marxistisch-Leninistische Partei von Peru)
26. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
27. ROL Revolutionary Organization of Labor (Revolutionäre Organisation der Arbeit), USA
28. PCR-U Partido Comunista Revolucionario del Uruguay (Revolutionäre Kommunistische Partei von Uruguay)
29. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))